Die Globalisierung und der Mittelstand

Thomas Dürmeier

- Diplom-Volkswirt
- Studium der Ökonomie und Politikwissenschaft in Regensburg
  und Boulder/Colorado
- Promotionsprojekt bei Prof. Weise
  „Politische Macht transnationaler Unternehmen in der ökonomischen Theorie der Internationalen Politischen Ökonomie“
- Schwerpunkte: Globale Politische Ökonomie, Steuerpolitik, Konzernmacht
- Bundesweiter Attac-Referent
- Arbeitskreis Postautistische Ökonomie (www.paecon.de)
- Vorstand bei Lobby-Control

Thesen

- Die neoliberale Globalisierung führt zu menschlichem Elend weltweit.
- Der Mittelstand kommt unter die Räder der Weltwirtschaft.
- Globalisierung muss politisch gestaltet werden.
- Eine andere Welt ist möglich – mit ATTAC.

Was Sie heute erwartet

1. Was ist Globalisierung?
2. Berlin in der Globalisierung
3. Mittelstand und Globalisierung
4. Herausforderungen
5. Globalisierung gestalten
6. Wer ist Attac
7. Fazit

   danach Diskussion

1. Was ist Globalisierung?

Was ist Globalisierung?

- Internationalisierung von Waren- und Finanzströmen
- Zunehmende globale Interdependenzen (Anthony Giddens)
- Entstehung eines globalen Kapitalismus (Elmar Altvater)
- Neoliberale vermachtete Märkte global gegen soziale, ökologische und demokratische Grenzen

Was globalisiert sich?

- Handel
- Kapital
- Produktion
- Menschen
- Regeln (EU, UN, ISO,..)
- Kommunikation
- Medien
- Kultur (Kampf der Kulturen oder Kosmopolitismus)
- Kriege
- Flüchtlinge
- Ökologie
- …

Wie funktioniert die Globalisierung?

- Effizienz globaler Märkte (komparative Kostenvorteile, finanzielle Risikostreuung,…)
- Informations- und Kommunikationstechnologie (Internet)
- Kein Naturgesetz, sondern politische Entscheidungen (WTO, Ende Bretton Woods, Euro, montaristische Wende,…)
- Gefangenendilemma
- Neoliberale Hegemonie
- Egoistisches Großmachtdenken des globalen Nordens und der Reichen (TNCs, Geldeliten,..)

Grundwiderspruch

- Globale Märkte
- Nationale Politik

= Ende der sozialen Marktwirtschaft

Entbettung des Marktes aus sozialer und politischer Regulierung und Kontrolle

Thesen

- .

2. Berlin in der Globalisierung

Regionale Ökonomie Berlin

Theorie: Neue Regionalökonomik (Krugman)

Allgemein:

- Megametropolen
- Nationaler Wettbewerb, Standort Deutschland AG
- Cluster (Silicon Valley, Köln)
- Identität der Menschen - Lokalisierung.

Spezifisch Berlin:

- Wiedervereinigung
- Länderfinanzausgleich/ Überschuldung
- Soziale Probleme
- Nicht Fusion mit Brandenburg
- Dienstleistungs-Cluster
- Medien, Kultur, Wissenschaft,…

3. Mittelstand und Globalisierung

attac

Regionale Bezüge für KMUs

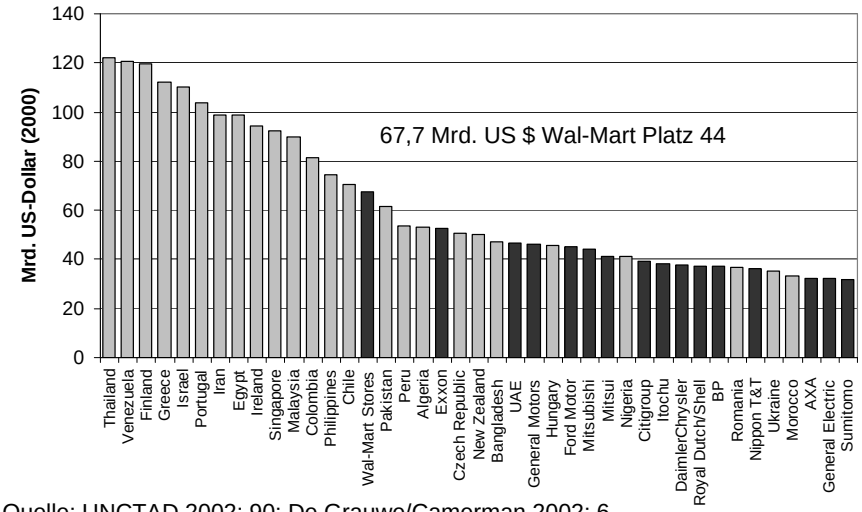
- Regionale Bindungen der KMUs
- Konzerne global mobil

➔ Ungleicher Wettbewerb

- Konkurrenz ausgehöhlt: Oligopole, Marktvermachtung, Rent-Seeking der TNC
- Megaplayers: Daimler-Chrysler, Nestle,…
- Politik regiert auf nationale Champions, nicht KMUs
- Wegberechen der Nachfrage
- …

attac

Größten Wirtschaftseinheiten im Länder-TNC-Vergleich (30.-70. Platz)

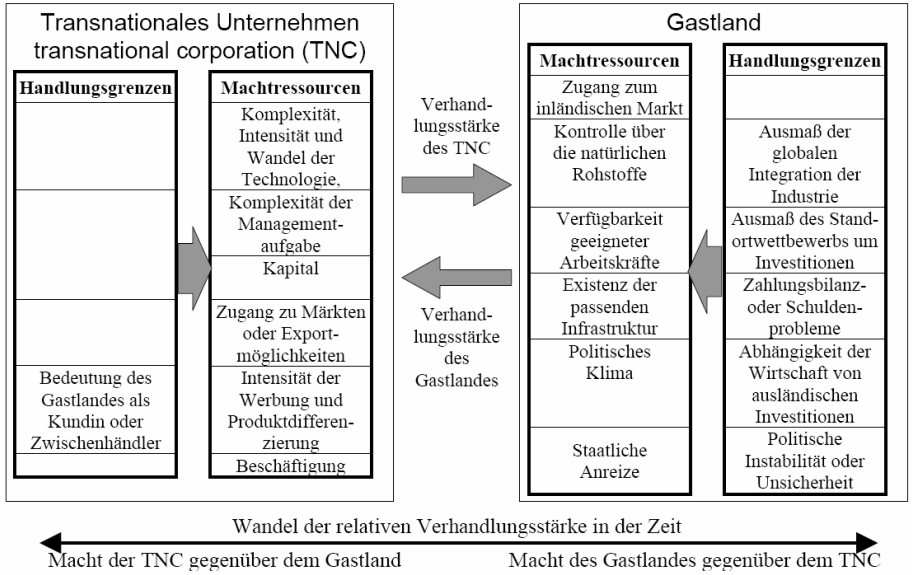


Quelle: UNCTAD 2002: 90; De Grauwe/Camerman 2002: 6.

unfairer Wettbewerb zwischen den Kleinen und den Großen

Komponenten des Verhandlungsfeldes zwischen TNCs und Gastländern

(aus Dicken, Peter (1998): The Global Shift, S. 274) file: gr-dicken2-end



KMUs sind nur Lokalmeister

- Nachteile im Marktwettbewerb, obwohl Rückgrat der Volkswirtschaft
- Keine politische Stimme, da Verbände und Lobbys den Großunternehmen gehören. (vgl. BCI-Steuern)

➔ Verlierer der Globalisierung

4. Herausforderungen

Dunkle Seite der Globalisierung

- Ungleiche Entwicklung der Länder
  (Afrika schrumpft, Westen wächst,..)
- Ungleichheit steigt
- Weltprobleme spitzen sich zu
  (Klima, AIDS, Hunger, Gewalt, Krieg,…)
- Reichen Länder handeln nicht
  (Stern-Report, HDR, Millenium-Goals, Rio+10)

obwohl genügend für alle da ist!

Schattenseiten der Globalisierung

- Race to the bottom:
  Steuern, Sozial-/Umweltstandards,..
- Umverteilung zwischen den
  Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital
- Erosion der Landesfinanzen und Kommunalsteuer
- Standortwettbewerb (regional, national, kontinental)
- Handel: Regeln für die Großunternehmen und Konzerne
- Finanzierung für Sozialpolitik erodiert
- Demokratie ausgehöhlt: EU, WTO, Finanzmärkte, TNCs
- Instabilität der Märkte (Asien, Hedgefonds, Kaffee,…)
- …

5. Globalisierung gestalten

Kritik am Neoliberalismus

- Ideal der freien
  perfekten Märkte
- Privateigentum
- Staatsversagen

= Politische Ideologie

- Politisches Projekt:
  Hayek, Thatcher, ..
- Sozialdarwinistisch
- Empirisch und
  theoretisch widerlegt

- Marktversagen
- Grenzen des Marktes
- Staat und Demokratie
  funktioniert (vgl. Sen)
- Gerechtigkeit (HDR,..)
  und Glück
- Weltsozialforum
- Pragmatische
  Wirtschaftspolitik und
  soziale Marktwirtschaft

Forderungen für den Mittelstand

- Regeln statt monopolistischen ‚Wettbewerb'
- Wettbewerbspolitik
- Corporate Social Responsibility vs.
  Accountability
- Öffentliche Güter und staatliche Bereitstellung
  vgl. Bahnprivaitisierung,…
- Faire Steuerpolitik (AG/GmbH vs. KG,…)
- Betriebliche Mitbestimmung als Vorteil
- Arbeitsbedingungen
- Verlagerung vs. Mindeststandards

Hauptbahnhof Berlin 2006,

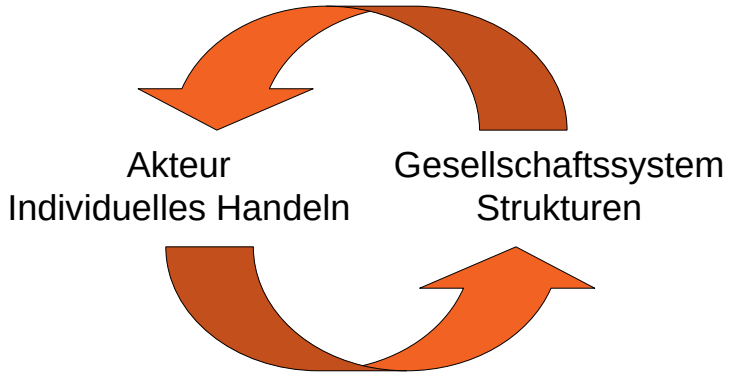
Grundkonsense von Attac

- **Stabilisierung von Finanzmärkten und Wechselkursen** (z. B. Tobin-Steuer)
- **Gerechte Besteuerung von Kapitaleinkünften und großen Vermögen**
- **Lösung der Schuldenkrise und nachhaltige Entwicklung**
- **Demokratisches und soziales Europa – solidarisch mit allen Teilen der Welt**
- **Ablehnung einer Militarisierung der Außenpolitik**

… auch Sie können Globalisierung gestalten.

- Politische Auseinandersetzung
  z. B. www.attac.de, Newsletter,…
- Eigene Interessen artikulieren.
- Eigene Gestaltungsräume nutzen.
- Solidarisch handeln.
  z. B.Mitarbeit oder Fördermitglied
  bei ATTAC
- Politischer Protest und Aktionen

… ich kann doch nichts tun!



Was tun?

6. Wer ist ATTAC?

attac www.attac.de Thomas Dürmeier

www.attac.de

- Bewegungsübergreifend, konzentriert sich auf Kernforderungen
- neoliberaler Globalisierung eigene Vision entgegenstellen
  - Globale und lokale Themen verbinden
    - Aufruf Dezember 97 in „Le Monde Diplomatique“
      - In Frankreich über 35.000 Mitglieder, auch Kommunen
        - Deutschland: Explosionsartiges Wachstum seit Genua

“Es geht ganz einfach darum, die Zukunft unserer Welt wieder gemeinsam in die eigenen Hände zu nehmen“

attac www.attac.de Thomas Dürmeier

Aktionsorientiertes Bildungsnetzwerk

Mitglieder von ATTAC

Gewerkschaften
- ver.di, GEW
- DGBjugend, DGBSaar
- Untergliederungen der Gewerkschaften

Kirchen
- Pax Christi - Deutsche Sektion
- Reformierter Bund
- Kairos Europa, missio
- Ökumenische Netzwerke
- pro Ökumene

Erwerbslosen- und soziale Initiativen
- Euromärsche
- terre des hommes
- Pro Asyl / IPPNW

Umweltorganisationen
- BUND/Friends of the Earth Germany & BUNDjugend
- Naturfreunde und -jugend

Entwicklungsorganisationen
- Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung (WEED)
- Informationsstelle Lateinamerika (ILA)
- Südwind-Institut
- medico international
- Germanwatch

Politik & Sozialismus
- [solid]
- Linksruck
- Memorandum-Gruppe

Lokale Untergliederungen von Parteien
- Jusos
- Grüne Jugend

Wirtschaft
- Oswald v. Nell-Breuning-Institut
- Kritische Aktionäre/Innen

Privatpersonen

ca. 16000 Mitglieder

Wissenschaftlicher Beirat (Auswahl):

Elmar Altvater, Thea Bauriedel, Jürgen Borchert, Frank Deppe, Hans-Ulrich Deppe, Heiner Flassbeck, Friedhelm Hengsbach SJ, Prof. Rudolf Hickel, Jörg Huffschmid, Prof. Claus Leggewie, Stefan Lessenich, Wolfgang Sachs, Claus Schäfer, Christoph Scherrer, Christa Wichterich, Brigitte Young,

Bekannte Persönlichkeiten

Sybille Berg, Matthias Greffrath, Detlev Hensche, Oskar Lafontaine, Maria Mies, Andrea Nahles, Hermannus Pfeiffer, Horst-Eberhard Richter, Johanno Strasser, Wolfgang Ullmann, Konstantin Wecker, …

attac

www.attac.de *Thomas Dürmeier*

Attac - Regionalgruppen

- über 16.000 Mitglieder
- Präsent in über 240 Orten
- über 160 Regionalgruppen
- Schüler bis Rentner
- Bildung von AGs
- Breites gesellschaftliches Bündnis

Kampagnen/Arbeitsschwerpunkte

AG Finanzmärkte
IWF-Reform, Währungen, …
Unter-AGs:
- **Stopp Steuerflucht** Gerechtere Besteuerung von Kapital, Schließung von Steueroasen
- **Tobin Steuer:** Mehr Zinssouveränität, Entschleunigung

AG WTO
GATS – Agrarnetzwerk – AWWO – Gen-Handels-steit – Wissensallmende…

AG Genug für alle
Gegen Sozialabbau, keine Privatisierung von Basisdienstleistungen

AG Migration
Im Aufbau

Attac

AG Kommunale Daseinsvorsorge

Kulturattac

Bundesweite Aktionsgruppe

AG Globalisierung und Ökologie
(U. a.: Gentechnisch veränderte Lebensmittel)

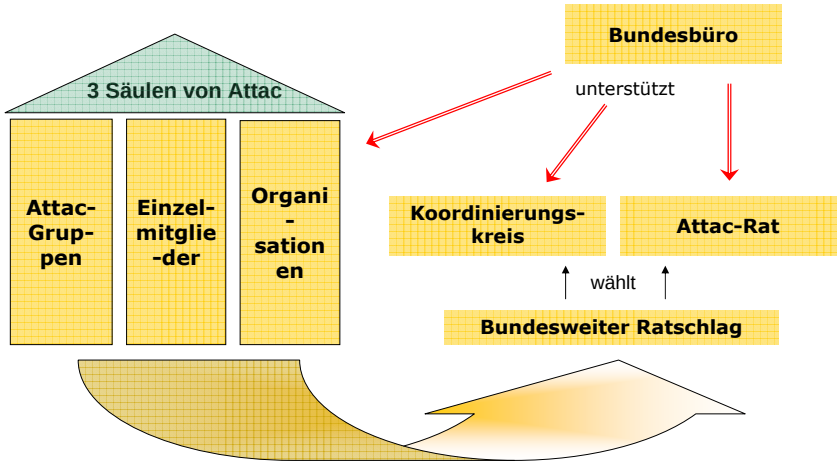
AG Beschäftigung

EU-AG
EU-Konvent, auch: Querschnitts-AG)

AG Globalisierung und Krieg

FrauenNetzAttac
Querschnitts-AG: Folgen der Globalisierung für Frauen

Die Struktur von Attac



Regeln für fairen Handel und Kapitalverkehr

- Einführung einer Tobin-Steuer
- Verbot hochspekulativer Fonds und Regulierung von Derivaten

Stabilisierung von Finanzmärkten und Wechselkursen

- Schließung von Steuerparadiesen und "Off-Shore-Zentren"
- Gerechtes Steuersystem „Solidarische Einfachsteuer"
- Strengere Banken- und Börsenaufsicht

Gerechte Besteuerung von Kapitaleinkünften und großen Vermögen

- Ende der neoliberalen Strukturanpassung, faire Insolvenzverfahren
- Welthandelsordnung, die den Interessen der Entwicklungsländer, sozial Benachteiligten und der Umwelt Vorrang einräumt
- neue Internationale Institutionen (z. B. Globale Umweltorganisation oder Entwicklungsorganisation)

Lösung der Schuldenkrise und nachhaltige Entwicklung

Erfolge der globalisierungskritischen Bewegung

7. Fazit

attac

www.attac.de Thomas Dürmeier

Thesen

- Die neoliberale Globalisierung führt zu menschlichem Elend weltweit.
- Der Mittelstand kommt unter die Räder der Weltwirtschaft.
- Globalisierung muss politisch gestaltet werden.
- Eine andere Welt ist möglich – mit ATTAC.

www.attac.de

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Literatur zum Weiterlesen

- www.attac.de
- Stiglitz: Die Schattenseiten der Globalisierung
- BT-Enquetekommission Globalisierung

Besten Dank für ihre Aufmerksamkeit.